

Kosten der Kommune für Straßenbeleuchtung halbieren

Wie sich die finanziellen Belastungen aus der Beleuchtung öffentlicher Straßen und Plätze sofort und drastisch reduzieren lassen, schilderte auf der Fachtagung "Städte der Zukunft" in Magdeburg ein Vertreter der Stadt Naumburg.

Schrittweise hat diese Kommune - genau wie Zeitz, Parchim sowie bundesweit zahlreiche kleinere Orte - in den letzten Jahren durch Nachrüstung ihrer Beleuchtungsanlagen mit der patentierten Regeltechnik „dimmLIGHT“ ca. 50% ihrer Energieverbrauchskosten eingespart - ohne eine einzige Straßenlampe abzuschalten.

Vielmehr wird die Beleuchtungsstärke dem realen Bedarf stufenlos angepasst: Voller Lichtstärke in den frühen Abendstunden folgt nachts eine Absenkung auf die individuellen Erfordernisse der Straßensituation. Die vom Bundespräsidenten ausgezeichnete Sparlösung der KD Elektroniksysteme GmbH aus Zerbst (www.dimmLIGHT.de) reduziert den Energieverbrauch um bis zu 67%, ist im Bestand sowie bei Neuanlagen technisch nahezu überall einsetzbar und arbeitet ohne Spannungsabsenkung.

Die Anschaffung kann ohne Investitionsmittel erfolgen, ist damit auch für Kommunen mit Haushaltssperre möglich. Die Amortisationszeit der Anlagen erhöht sich in diesem Fall von rund drei auf etwa vier Jahre.